



Österreichische Meisterschaften und Staatsmeisterschaften 2020

Durchführungsbestimmungen

Vorbemerkungen

Es wird auch im Jahr 2020 für StarterInnen aller Leistungsklassen die Möglichkeit geben, einen Meistertitel in ihrer Klasse zu gewinnen. Mitte Juni werden in einer gemeinsamen Veranstaltung die **Österreichische Mannschafts-Meisterschaft der LK1, LK2 und LK Oldies** und die **Österreichische Einzel-Meisterschaft der LK1, LK2 und LK Oldies** sowie die **ÖKV-Staatsmeisterschaft für Jugend und ParAgility** ausgetragen, Ende August dann die **ÖKV-Mannschafts-** und die **ÖKV-Einzel-Staatsmeisterschaft**. Die Einzel-Staatsmeisterschaft wird als Bewerb für die LK3 ausgetragen und den drei Erstplatzierten der LK1 und LK 2 aus der österreichischen Meisterschaft-

Gemeinsame Bestimmungen

Die **Richterbesetzung** wird bei beiden Turnieren von der FK Agility vorgenommen. Die RichterInnen sind vom Veranstalter einzuladen und zu bezahlen. Bei allen Unklarheiten und Rückfragen zur Durchführung und Wertung von Turnieren der Österreichischen Meisterschaft und der Staatsmeisterschaften entscheidet die FK Agility.

Beide Turniere werden durch eine/n Beauftragte/n der FK Agility überwacht. Den Kostenersatz für den/die ÜberwacherIn übernimmt der Veranstalter (km-Geld und allfällige Übernachtung). Vom **ÜberwacherIn** ist ein kurzer Bericht (Protokoll) zu schreiben, der der FK Agility zur Verfügung gestellt wird. Der/die ÜberwacherIn hat auf die korrekte Auslegung des Reglements zu achten und ist befugt, mit dem Agilityrichter bei Unklarheiten zu sprechen. Die letzte Entscheidung hat allerdings **IMMER** der/die amtierende AgilityrichterIn.

Der/die ÜberwacherIn ist außerdem berechtigt jederzeit Richterblätter und Wertungen einzusehen, wie auch stichprobenartig die Laufzeiten mit zu stoppen und zu kontrollieren. Im Anlassfall kann er/sie auch eine 3. Handzeit anfordern. Im Zweifelsfall entscheidet der/die amtierende RichterIn nach Rücksprache mit dem/der ÜberwacherIn mit welcher Laufzeit letztendlich ausgewertet wird.

Allfällige **Einsprüche** von Hundeführern/innen sind am Turniertag in (hand-)schriftlicher Form und bei gleichzeitigem Barerlag einer Einspruchsgebühr von 150 Euro unverzüglich, jedoch in jedem Fall noch vor Beginn der Siegerehrung, beim/bei der ÜberwacherIn einzubringen.

Über jeden korrekt eingebrachten Einspruch ist durch den/die ÜberwacherIn noch vor Beginn der Siegerehrung eine Entscheidung zu treffen und dem Einspruchswerber

mitzuteilen. Wird einem Einspruch stattgegeben, so wird die erlegte Einspruchsgebühr sofort retourniert, bei Ablehnung verfällt diese zu Gunsten des Veranstalters. Nachträgliche Einsprüche können nicht eingebracht werden.

Für alle teilnehmenden Hunde sind bei allen Bewerben **Veterinärkontrollen** am Veranstaltungstag möglich (Kontrolle des Impfpasses und ggf. der Identität und des Allgemeinzustandes des Hundes). Ein Antritt ist nur bei Vorlage eines gültigen Impfnachweises möglich.

Es sind alle gültigen **Veterinär- und Tierschutzbestimmungen** einzuhalten.

Bei allen Veranstaltungen müssen medizinische **Notfalls-Adressen** und Telefonnummern sowohl für Menschen als auch für Hunde deutlich sichtbar angebracht werden.

Teilnahmeberechtigt an allen Bewerben der Österreichischen Meisterschaft und der ÖKV-Staatsmeisterschaften sind grundsätzlich alle **österreichischen Teams** (d.h. Hund mit aktiver ÖKV-Agility-Lizenz **UND** HundeführerInnen mit österreichischem Hauptwohnsitz). Im Zweifelsfall kann der Veranstalter bzw. ÜberwacherIn von StarterInnen einen Nachweis des österreichischen Hauptwohnsitzes verlangen. Jede/r HundeführerIn kann an den Bewerben der Österreichischen Meisterschaft und der ÖKV-Staatsmeisterschaften mit **max. 4 Hunden** pro Tag teilnehmen. Ein **Erstantritt** ist bei den Bewerben der Österreichischen Meisterschaft sowie der ÖKV-Staatsmeisterschaften nicht möglich (ausgenommen ParAgility).

Bei allen Bewerben der Österreichischen Meisterschaft und der ÖKV-Staatsmeisterschaften müssen neben der **elektronischen Zeitnehmung** auch **zwei Handzeitprotokolle** geführt und mindestens 1 Jahr archiviert werden. Die Handzeit ist soweit möglich auch im Falle einer etwaigen Disqualifikation des Teams zu notieren.

ÖKV--Österreichische Meisterschaft (Mannschaft und Einzel) der LK1, LK2 und LK Oldies und ÖKV-Staatsmeisterschaft für Jugend und ParAgility

Dieses Turnier erhält **Terminschutz**.

Der Einsatz eines zweiten Richters zur Bewertung der Aufgangszone des Laufstegs ist bei der Österreichischen Meisterschaft sowohl im Mannschafts- als auch im Einzelbewerb vorgeschrieben.

Die Österreichische Meisterschaft der LK1, LK2 und LK Oldies und die ÖKV-Staatsmeisterschaft für Jugend und ParAgility wird zweitägig an einem Wochenende abgehalten, wobei die Österreichische Mannschafts-Meisterschaft der LK1, LK2 und LK Oldies am Samstag (Beginnzeit frühestens 11.00 Uhr) und die Österreichische Meisterschaft der LK 1, der LK 2 und der LK Oldies sowie die ÖKV-Staatsmeisterschaft für Jugend und ParAgility am Sonntag durchgeführt wird. . Bei allen 5 Wettbewerben am Sonntag sind von den amtierenden Richtern eigene Parcours zu stellen.

ÖKV-Österreichische Mannschafts-Meisterschaft der LK1, LK2 und LK Oldies:

Die Österreichische Mannschafts-Meisterschaft wird mit **gemischten Mannschaften (Large, Medium, Small)** der Leistungsklasse 1, 2 und Oldies ausgetragen. Die Mannschaften können von den Hundeführer/innen frei gebildet werden, unabhängig von der Leistungsklasse des Hundes, sowie der Ortsgruppen- bzw. Verbandskörperschaftszugehörigkeit der Hundeführer/Innen.

Jede Mannschaft besteht aus **mindestens drei höchstens vier Teams** (HF + Hund). Alle Teams einer Mannschaft starten unmittelbar hintereinander. Die Oldies starten mit reduzierter Sprunghöhe gemäß gültigem ÖKV Agilityreglement.

Alle teilnehmenden Mannschaften absolvieren **einen Agility-Open- und einen Jumping-Open-Lauf**. Bei jedem der beiden Läufe werden pro Mannschaft die besten drei Wertungen (nach Fehlern und Zeit) zusammengezählt, die schlechteste Wertung wird gestrichen. Für die Gesamtwertung werden die beiden Laufergebnisse nach Fehlern und Zeit zusammengezählt. Bei Fehlergleichstand entscheidet die bessere Gesamtzeit.

Die **Standardzeit** der jeweiligen Läufe, wird vor dem Start vom amtierenden RichterIn vorgegeben. Als **Maximalzeit** wird jeweils die 1,5fache Standardzeit festgelegt (aufgerundet auf volle Sekunden).

Jede **Disqualifikation** eines Teams in einem Lauf wird mit 100 Fehlerpunkten und einer Laufzeit von 100 Sekunden gewertet. Damit verbleibt jede Mannschaft auf jeden Fall in der Gesamtwertung des Österreichischen Mannschafts-Meisterschaftsberwerbs, unabhängig von der Anzahl der Disqualifikationen ihrer Mannschaftsmitglieder.

Alle Mannschaften starten in beiden Durchgängen in der vom Veranstalter festgelegten Reihenfolge, d.h., es gibt im Mannschaftsbewerb keine gestürzte Startreihenfolge.

Die Siegermannschaft erhält den Titel „**Österreichischer Mannschaftsmeister 2020**“, die zweitplatzierte Mannschaft den Titel „**Österreichischer Vize-Mannschaftsmeister 2020**“.

An die ersten 3 Mannschaften werden bei der Siegerehrung Medaillen vergeben. Im Anschluss an die Medaillenübergabe wird für die ÖKV-Österreichischen Mannschaftsmeister 2020 die **Bundeshymne** abgespielt.

ÖKV-Österreichische Einzel-Meisterschaft der LK1, LK2 und LK Oldies

In den Leistungsklassen 1, 2 und Oldies werden je **ein Agility- und ein Jumping-Lauf** durchgeführt. Die einzelnen Läufe werden gemäß Agilityreglement gereiht und für die Gesamtwertung nach Fehlern und Zeit zusammengezählt. Bei Fehlergleichstand entscheidet die bessere Gesamtzeit. Der zweite Lauf erfolgt in allen Klassen in **gestürzter Startreihenfolge** nach der Reihung des ersten Durchgangs.

Die **Standardzeit** in den jeweiligen Läufen, wird vor dem Start vom amtierenden RichterIn vorgegeben. Als **Maximalzeit** wird jeweils die 1,5fache Standardzeit der betreffenden Größenklasse festgelegt (auf-/abgerundet auf volle Sekunden).

Neben der **elektronischen Zeitnehmung** müssen zwei **Handzeitprotokolle** geführt und ein Jahr lang archiviert werden. Die Handzeit ist soweit möglich auch im Falle einer etwaigen Disqualifikation des Teams zu notieren.

Der Gewinner der LK1 erhält den Titel „**ÖKV-Österreichischer Meister 2020 der LK1**“, der Zweitplatzierte den Titel „**ÖKV-Österreichischer Vizemeister 2020 der LK1**“. Der Gewinner der LK2 erhält den Titel „**ÖKV-Österreichischer Meister 2020 der LK2**“, der Zweitplatzierte den Titel „**ÖKV-Österreichischer Vizemeister 2020 der LK2**“. Der Gewinner der LK Oldies erhält den Titel „**ÖKV-Österreichischer Meister 2020 der LK Oldies**“, der Zweitplatzierte den Titel „**ÖKV-Österreichischer Vizemeister 2020 der LK Oldies**“.

Sämtliche Titel werden in allen in den einzelnen Leistungsklassen vorgesehenen Größenkategorien vergeben.

Die drei Erstplatzierten der LK 1 und der LK 2 sind berechtigt, an der ÖKV-Einzel-Staatsmeisterschaft im August in der jeweiligen Größenklasse teilzunehmen.

ÖKV-Staatsmeisterschaft für Jugend

Es sind alle Jugendlichen mit Geburtsjahrgang 2005 oder jünger startberechtigt. Bei Teilnahme an der ÖKV-Staatsmeisterschaft für Jugend ist ein zusätzlicher Start mit demselben Hund bei der Österreichischen Meisterschaft für LK1, LK2 oder LK Oldies nicht möglich. Ebenso ist ein zusätzlicher Antritt bei der ÖKV-Staatsmeisterschaft für Jugend mit einem Hund, der an diesem Tag mit einem anderen Hundeführer an der Österreichischen Meisterschaft der LK1, LK2 oder LK Oldies teilnimmt nicht gestattet. Jugendliche, die mit einem Oldie-Hund bei der ÖKV-Staatsmeisterschaft für Jugend starten, laufen unter jenen Parcoursbedingungen mit, die für Oldie-Hunde vorgesehen sind.

In allen drei Größenklassen werden **ein Agility- und ein Jumping-Lauf** in der LK Jugend (Schwierigkeitsgrad LK1) durchgeführt. Disqualifikationen in einem Lauf werden mit 100 Fehlerpunkten und einer Laufzeit von 100 Sekunden gewertet, d.h. jedes teilnehmende Team bleibt auf jeden Fall in der Laufwertung. Die einzelnen Läufe werden unter Berücksichtigung der genannten Disqualifikationsregelung gemäß gültigem Agilityreglement gereiht und für die Gesamtwertung nach Fehlerpunkten und Zeit zusammengezählt. Bei Fehlergleichstand entscheidet die bessere Gesamtzeit, eine Rangvergabe erfolgt nur bei weniger als 200 Fehlerpunkten. Der zweite Lauf erfolgt in **gestürzter Startreihenfolge** nach der Reihung des ersten Durchgangs.

Die **Standardzeit** der jeweiligen Läufe, wird vor dem Start vom amtierenden RichterIn vorgegeben. Als Maximalzeit wird jeweils die 1,5fache Standardzeit der betreffenden Größenklasse festgelegt (aufgerundet auf volle Sekunden)

Der/die Erstplatzierte erhält den Titel „**ÖKV-Jugendstaatsmeister 2020**“, der/die Zweitplatzierte den Titel „**ÖKV-Jugend-Vizestaatsmeister 2020**“. Die Titel werden in allen Größenkategorien vergeben.

ÖKV-Staatsmeisterschaft für ParAgility

Es sind alle Hundeführer/Innen mit einer belegbaren Behinderung startberechtigt. Bei einem Start in der Klasse „ParAgility“ dürfen weder Hund noch Hundeführer/in an diesem Tag in einem anderen Bewerb an den Start gehen. Für die Klasse „ParAgility“ können bei Bedarf weitere gesonderte Durchführungsbestimmungen veröffentlicht werden.

Es werden **ein Agility- und ein Jumping-Lauf** in der LK ParAgility mit den dort definierten Anforderungen durchgeführt. Alle Hunde starten mit der für ihre Größenklasse vorgesehenen Sprunghöhe. Teilnehmer/Innen, die mit einem Oldie-Hund bei der ParAgility-Staatsmeisterschaft starten, laufen unter jenen Parcoursbedingungen mit, die für Oldie-Hunde vorgesehen sind. Alle teilnehmenden Teams werden gemeinsam gewertet. Es wird weder eine Standard- noch eine Höchstzeit vorgegeben. Disqualifikationen werden mit 100 Fehlerpunkten und einer Laufzeit von 100 Sekunden gewertet. Die einzelnen Läufe werden

unter Berücksichtigung der genannten Disqualifikationsregelung gemäß gültigem Agilityreglement gereiht und für die Gesamtwertung nach Fehlern und Zeit zusammengezählt. Bei Fehlergleichstand entscheidet die bessere Gesamtzeit, eine Rangvergabe erfolgt nur bei weniger als 200 Fehlerpunkten. Der zweite Lauf erfolgt in **gestürzter Startreihenfolge** nach der Reihung des ersten Durchgangs.

Der Gewinner/die Gewinnerin erhält den Titel „**ÖKV-ParAgility-Staatsmeister 2020**“, der/die Zweitplatzierte den Titel „**ÖKV-ParAgility-Vizestaatsmeister 2020**“.

An die drei Erstplatzierten jeder Wertungsklasse werden bei der Siegerehrung **Pokale** vergeben. Im Anschluss an die Pokalübergabe werden die neun Österreichischen Meister, die drei ÖKV-Jugend-Staatsmeister sowie der ÖKV-ParAgility-Staatsmeister noch einmal auf das Siegerpodest geholt und es wird 1x die **Bundeshymne** abgespielt.

Startgebühr

Österreichische Mannschafts-Meisterschaft für LK1, LK2 und LK Oldies

pro Team (Hund + Hundeführer) 15,00 Euro

Österreichische Einzel-Meisterschaft für LK1, LK2 und LK Oldies 20,00 Euro

ÖKV-Jugend-Staatsmeisterschaft 15,00 Euro

ÖKV-Staatsmeisterschaft ParAgility 20,00 Euro

Alle Startgebühren sind bei der Meldung fällig und werden auch bei Abwesenheit nicht rückerstattet.

Termin: 13. – 14.06.2020

Veranstalter: SVÖ Pinkafeld/Nord

Richter: Viola Veres (H), Sabrina Hauser (A), Fritz Hauser (A)

Überwacher:

ÖKV-Staatsmeisterschaft (Mannschaft und Einzel)

Dieses Turnier erhält **Terminschutz**,

Der Einsatz eines zweiten Richters zur Bewertung der Aufgangszone des Laufstegs ist bei der ÖKV-Staatsmeisterschaft sowohl im Mannschafts- als auch im Einzelbewerb vorgeschrieben.

Mannschafts-Staatsmeisterschaft

Die Mannschafts-Staatsmeisterschaft wird mit **Large Mannschaften und Medium/Small Mannschaften der LK3, sowie den drei Erstplatzierten Teams der LK1 und LK2, die bei der Österreichischen Meisterschaft angetreten sind**, ausgetragen. Die Mannschaften können von den Hundeführern/Innen innerhalb ihrer Größenklasse (Mannschaft: Large, Mannschaft: Small/Medium) frei gebildet werden, unabhängig von der Leistungsklasse des Hundes sowie der Ortsgruppe- bzw. Verbandskörperschaftszugehörigkeit der Hundeführer/Innen..

Jede Mannschaft besteht aus **mindestens drei und höchstens vier Teams** (HF + Hund). Alle Teams einer Mannschaft (d.h. Large, Medium /Small) starten unmittelbar hintereinander gemäß gültigem ÖKV Agilityreglement. Eine gewünschte Startreihenfolge innerhalb einer Mannschaft kann vom Veranstalter aus organisatorischen Gründen geändert werden.

Alle teilnehmenden Mannschaften absolvieren **einen Agility- und einen Jumping -Lauf** in ihrer Mannschafts-Kategorie. (Large- und Medium/Small erhalten jeweils unterschiedliche Parcours). Bei jedem der beiden Läufe werden pro Mannschaft die besten drei Wertungen (nach Fehlern und Zeit) zusammengezählt, die schlechteste Wertung wird gestrichen. Für die Gesamtwertung werden die beiden Laufergebnisse nach Fehlern und Zeit zusammengezählt. Bei Fehlergleichstand entscheidet die bessere Gesamtzeit.

Jede **Disqualifikation** eines Teams in einem Lauf wird mit 100 Fehlerpunkten und einer Laufzeit von 100 Sekunden gewertet. Damit verbleibt jede Mannschaft auf jeden Fall in der Gesamtwertung des Staatsmeisterschaftsbewerbs, unabhängig von der Anzahl der Disqualifikationen ihrer Mannschaftsmitglieder.

Alle Mannschaften starten in beiden Durchgängen in der vom Veranstalter festgelegten Reihenfolge, d.h. es gibt im Mannschaftsbewerb keine gestürzte Startreihenfolge.

Die Siegermannschaft erhält den Titel „**ÖKV-Mannschafts-Staatsmeister Large 2020**“, die zweitplatzierte Mannschaft den Titel „**ÖKV-Mannschafts-Vizestaatsmeister Large 2020**“

An die ersten 3 Mannschaften werden bei der Siegerehrung **Medaillen** vergeben. Im Anschluss an die Medaillenübergabe wird für die ÖKV-Mannschafts-Staatsmeister 2020 die **Bundeshymne** abgespielt.

ÖKV-Einzel-Staatsmeisterschaft

An der Einzel-Staatsmeisterschaft sind alle LK3-Teams, sowie die drei Erstplatzierten der LK 1 und LK 2 in Large, Medium und Small aus der **Österreichischen Meisterschaft**, startberechtigt. In allen drei Größenklassen werden **ein Agility- und ein Jumping-Lauf** als Open im Schwierigkeitsgrad der LK3 durchgeführt. Die einzelnen Läufe werden gemäß gültigem Agilityreglement gereiht und für die Gesamtwertung nach Fehlern und Zeit zusammengezählt. Bei Fehlergleichstand entscheidet die bessere Gesamtzeit. Als erster Lauf wird der Jumping-Open durchgeführt, der Agility-Open erfolgt dann in **gestürzter Startreihenfolge** nach der Reihung des ersten Durchgangs. Alle Besichtigungen einer Größenklasse müssen vor dem Start des ersten Teams abgeschlossen sein.

Die **Standardzeit** in der jeweiligen Größenklasse (Large, Medium, Small) wird in allen Läufen nach folgender Formel festgelegt. Zeit des schnellsten Null-Fehler-Laufs (bzw. des Laufs mit der geringsten Fehleranzahl) x 1,2 (auf-/abgerundet auf volle Sekunden) eines Teams. Als Maximalzeit wird jeweils die 1,5fache Standardzeit der betreffenden Größenklasse festgelegt (auf-/abgerundet auf volle Sekunden)

Neben der **elektronischen Zeitnehmung** müssen zwei **Handzeitprotokolle** geführt und mindestens 1 Jahr lang archiviert werden. Die Handzeit ist soweit möglich auch im Falle einer etwaigen Disqualifikation des Teams zu notieren.

Der Gewinner erhält den Titel „**ÖKV-Staatsmeister 2020**“, der Zweitplatzierte den Titel „**ÖKV-Vizestaatsmeister 2020**“. Der Titel wird in allen Größenkategorien vergeben.

An die 3 Erstplatzierten aller Größenklassen werden bei der Siegerehrung **Pokale** vergeben. Im Anschluss an die Pokalübergabe werden die drei ÖKV-Einzel-Staatsmeister 2020 noch einmal auf das Siegerpodest geholt und es wird 1x die **Bundeshymne** abgespielt.

Startgebühr:

Mannschaftsbewerb pro Team (Hund + Hundeführer)	15,00 Euro
Einzelbewerb	20,00 Euro

Alle Startgebühren sind bei der Meldung fällig und werden auch bei Abwesenheit nicht rückerstattet.

Termin: 29. – 30. August 2020

Veranstalter: ÖRV HSV Neuhofen an der Krems

Richter: Christian Görl (DE), Oliver Gustke (DE)

Überwacher: